

Steuerfragen der Land- und Forstwirtschaft

Grundzüge, Besonderheiten und wesentliche Neuerungen

Seminar-ID: **10411**

Approbation: **Approbationsfähig i.S. der Fortbildung gem. § 33 Abs. 3 BiBuG 2014.**

Approbation: **Fortbildung im Sinne von § 3 WTL-AARL 2017-KSW**

Veranstaltungsformat: **Seminar**

Das nehmen Sie mit

Seit 1. Jänner 2020 gelten neue Pauschalierungs- und Buchführungsgrenzen. Überdies enthält die Steuerreform 2022 spezielle Regelungen für die Land- und Forstwirtschaft. Dadurch kam und kommt es für viele Betriebe zu umfangreichen Änderungen der steuerlichen Rahmenbedingungen, welche vielschichtige Fragen aufwerfen.

Machen Sie sich jetzt mit den Grundzügen, Besonderheiten und Neuerungen in der Besteuerung der Land- und Forstwirtschaft vertraut. Steuerrechtsexperten informieren über die wesentlichen rechtlichen Änderungen und gehen auf die speziellen Regelungen u. a. im Einkommensteuer- und Umsatzsteuerrecht sowie in der Gewerbeordnung ein.

Ihr Programm im Überblick

- Abgrenzung Land- und Forstwirtschaft – Gewerbe
 - aus gewerberechtlicher Sicht
 - aus steuerrechtlicher Sicht
 - insbesondere Tierhaltung
 - Nebentätigkeiten
 - Direktvermarktung (einschl. Buschenschank)
 - Be- und Verarbeitung
 - Zukaufsmöglichkeiten

Sie haben Fragen? ☎ +43 1 713 80 24-0 ✉ office@ars.at 📍 Schallautzerstraße 4, 1010 Wien

- Gewinnverteilung über drei Jahre (Gewinnglättung gem. § 37 Abs. 4 EStG)
- Spezielle Entlastungen für die LuF 2022 (Agrardieselvergütung, Versorgungssicherungsbeitrag, CO₂-Bepreisung, ...)
- Einheitsbewertung & davon abhängige Abgaben
 - Grundzüge des Systems der Einheitsbewertung
 - Vom Grundsteuermessbetrag abgeleitete Steuern, Abgaben und Beiträge „von Grund und Boden“
 - Pauschalierung
 - Zusammenspiel Einheitswert/Pauschalierung
 - Pauschalierungsgrenzen
 - Gewinnermittlung bei Voll- oder Teilpauschalierung
 - Ausnahmen von der Pauschalierung
 - Besonderheiten bei Nebenerwerb, Direktvermarktung, Buschenschank und Dienstleistungen (Maschinenring)
- Aktuelle Judikatur
- Umsatzsteuer
 - Regelbesteuerte Land- und Forstwirtschaft
 - Umsatzsteuerpauschalierung nach § 22 UStG
 - Vermietung und Verpachtung
 - Pensionspferdehaltung (PferdePauschV)
 - Rechnungsausstellung
 - Zuschüsse
 - Option zur Regelbesteuerung und Widerruf der Option
 - Vorsteuerberichtigung bei Übergang von der Pauschalierung zur Regelbesteuerung und umgekehrt ab 2015
 - Übergang der Steuerschuld
 - Innergemeinschaftliche Erwerbe und Lieferungen
- Grundsätze der Gewinnermittlung
 - Bilanz
 - Einnahmen-Ausgaben-Rechnung

- Bilanzielle Bewertungsfragen in der Land- und Forstwirtschaft
- Einbringung eines Forstes in eine GmbH und anschließend steuerschonender Verkauf

Interessant für

- Wirtschaftstrehänder
- Steuerberater
- Agrargemeinschaften | Maschinenringe
- Kammern, Österreichische Bundesforste AG, Bezirksbauernkammer, Landes-Landwirtschaftskammer
- Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen, Direktvermarkter, Nebenerwerbslandwirte etc.
- Verkaufsgemeinschaften, Bauernläden, Hofläden

Referent*in

MR Mag. Johann Adametz

Abteilungsleiterstv. d. Steuersektion des BMF, Schwerpunkt: u.a. GST

Mag. Dr. Martin Jilch

Leiter der Abteilung Recht, Steuer & Soziales in der NÖ Landes-LK

HR Mag. Alexandra Graf

Fachexpertin für Umsatzsteuer, Finanzamt Hollabrunn-Korneuburg-Tulln

Termine & Optionen

Datum	Dauer	Ort	Angebot	Preis
23.11.2022	1 Tag	Wien	Präsenz	€ 510,-

Sie haben Fragen?  +43 1 713 80 24-0  office@ars.at  Schallautzerstraße 4, 1010 Wien